

Vergleich: Lehramt und freie Wirtschaft

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. Dezember 2019 10:14

Zitat von Buntflieger

Zwei ehemalige Kommilitonen von mir, die beide aus dem Referendariat vorzeitig ausgeschieden sind (einer war gehbehindert und wurde von KuK sowie SuS gemobbt und ein anderer war einfach zu lieb für den Job), haben jeweils komplett neu studiert und diesmal auf regulärem Wege (nicht in die unter Umständen berufliche Sackgasse "Lehramt" hinein).

Mal wieder so ein "subtiler" Seitenhieb auf das böse Referendariat 😊.

Davon abgesehen stimme ich dir beim zweiten Punkt allerdings zu, die Sackgasse "Lehramt" gehört wirklich abgeschafft. Allerdings wird das aufgrund des Lehrermangels nicht passieren, sondern das Gegenteil. Es werden doch immer mehr Vorlesung "für Lehramtler" angeboten, in denen das Niveau dann deutlich unter den eigentlichen Fachvorlesungen für "normale" Studierende liegt.

Ob so ein Sackgassenstudium was ja nachweislich auch zu einer hohen Burnout-Quote führt (weil der Job dann trotz mangelnder Eignung trotzdem gemacht wird), darüber denken die Länder dann auch wiederum nicht nach.